

Gerechte Verteilung der Klassenlehrerstellen

Beitrag von „Caro07“ vom 23. Juli 2022 10:11

Für die Schüler der Grundschule ist es gut, wenn eine Lehrkraft möglichst viele Stunden in der Klasse hat. Klassen mit wenigen Lehrern sind sozial besser auffangbar. Das stellen wir immer dann fest, wenn unglücklicherweise für eine Grundschule zu viele Lehrkräfte in einer Klasse unterrichten. Außerdem kann eine Klassenlehrkraft alles besser koordinieren und rhythmisieren.

In Bayern wird, wenn es organisatorisch möglich ist, aus den genannten Gründen geschaut, dass Lehrkräfte mit möglichst vielen ihrer Stunden in den eigenen Klassen sind. Daraus ergibt sich, dass Lehrerinnen mit vielen Stunden auf jeden Fall eine Klassenführung haben, es sei denn, es stehen einige Gründe dem entgegen. Diese wurden in vorhergehenden Beiträgen schon genannt.

Lehrkräfte mit sehr wenigen Stunden haben in der Regel keine Klassenführung, sondern füllen auf. Wir haben junge Mütter, die mit wenigen Stunden (6 Stunden ist das Mindestmaß, das machen manche) einsteigen und die dann eher auffüllen oder auch Differenzierungsaufgaben haben. Ansonsten gilt die Faustregel, dass man für eine Klassenführung zumindest den grundlegenden Unterricht (D, M, HSU) abdecken sollte. In den letzten Jahren geht bei dem absehbaren Lehrermangel allerdings die Entwicklung dahin, dass auch LehrerInnen mit nicht so vielen Stunden eine Klassenführung übernehmen müssen, weil die "Köpfe" fehlen, wie das Schulamt pflegt zu sagen.

Zu den Fächern:

Für WG (Werken/Gestalten) haben wir spezielle ausgebildete Fachlehrer. Religion unterrichten kirchliche Lehrkräfte und Lehrkräfte von der Schule (Religionsgruppen), Ethik Lehrkräfte der Schule, aber das kann jeder machen, der jetzt nicht für Reli gebraucht wird. Englisch kann nur der unterrichten, der dafür eine Zusatzprüfung und Qualifikation gemacht hat, wenn er das Fach nicht studiert hat. Das ist in etwa die Hälfte der Lehrer in 3/4, die Englisch unterrichten können. Für Sport und Schwimmen braucht man auch noch eine Zusatzqualifikation, aber die haben viele. Musik wird manchmal abgegeben. Ich finde gut, dass immer wieder Fortbildungen angeboten werden in Fächern, wo man das gut gebrauchen kann.